

Ressi Christof

Vorname: Christof Nachname: Ressi

erfasst als:

Komponist:in Arrangeur:in Interpret:in Klangkünstler:in Performancekünstler:in

Genre: Neue Musik Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Elektronische Musik

Instrument(e): Computer Elektrische Gitarre Elektronik Klavier

Geburtsjahr: 1989 **Geburtsort:** Villach

Geburtsland: Österreich **Website:** Christof Ressi

Christof Ressi ist ein österreichischer Komponist, Arrangeur und Softwareentwickler. [...] Sein künstlerisches Schaffen umfasst verschiedene musikalische Bereiche, darunter Neue Medienkunst. Er arbeitet regelmäßig für Theater- und Tanzproduktionen, weiters ist er als Musikrichtungen tätig, von Big-Band bis hin zur Filmmusik.

Mit dem Klarinettenspieler Szilárd Benes tritt er regelmäßig als Duo auf und spielt sowohl auch Improvisationen.

Seine Musik wurde auf der ganzen Welt aufgeführt, z.B in Österreich, Schweiz, Schweden, Südafrika.

Er hat mehrere Preise gewonnen und seine Computermusik wurde auf internationalen Kon in Hamburg oder auf der NIME-Konferenz des Virginia Tech (USA) vorgestellt. Ressi war Mit Forschungsprojekt GAPPP des IEM in Graz.

Verena Platzer (2021, eigene Übersetzung); nach: Christoph Ressi: About, abgerufen am 2

Stilbeschreibung

"Beim Komponieren selbst, insbesondere mit Einbindung von Elektronik, nimmt das E Stellenwert ein: "Man kann Sachen ausprobieren und hat ein unmittelbares akustische unverwechselbar macht, ist die Kombination mehrerer Genres – von Neuer Musik übe pluralistisch", beschreibt Ressi seine Herangehensweise an die Musik und stellt klar, o abgrenzen möchte. Nichtsdestotrotz gibt er im Interview eine Tendenz an: "Am wohls bin ich wirklich zuhause".

Charles Mingus, Bernd Alois Zimmermann und René Magritte sind nur einige der Küns der Inspirationsquellen für seine Werke nennt. Nicht nur Musik, sondern auch die bilde und seine Theorien beeinflussen Ressi stark, so können "die Traum-Logiken der Surre miteinander kombinieren, wodurch dann Neues und Unerwartetes entsteht.""

Hanna Bertel (2023): "In der Computermusik bin ich zuhause." – Christof Ressi im Por

"Christof Ressi ist eine erfrischend vielseitige Künstlerpersönlichkeit, die kompositoris innovativ wie spielerisch verzahnt. Ein unorthodoxer Grenzgänger, der sich souverän und Tonsprachen bewegt. Die Arbeit am Material speist sich bei ihm aus einer genaue Strömungen und Positionen. Ressi beherrscht sein Handwerk auf höchstem Niveau, se Verfügung über diverse Notationstechniken und er vertritt einen inspirierenden ästher das Potenzial improvisatorischer Freiräume. Ressi kommt ursprünglich vom Jazz, er is Zeit wie in diversen Bereichen Neuer Musik. Als Software-Entwickler für künstlerische kontinuierlich die Möglichkeiten elektronischer Sounds. Dazu gehört nicht zuletzt die Kompositionsverfahren, die durch Algorithmen gesteuert sind, sowie die klangliche Er Universität für Musik und darstellende Kunst Graz: Johann-Joseph-Fux-Preis geht an Clabgerufen am 28.04.2021 [https://www.kug.ac.at/news-detail/news/johann-joseph-fux senk/?tx news pi1%5Bcontroller%5D=News&tx news pi1%5Baction%5D=detail&cHa

"Seine Kunst verflicht Instrumentalmusik mit Computermusik und Multimedia und zer seine eigene Art wieder zusammenzusetzen. Er breitet seine musikalische Welt imme Experimentierfelder, und begnügt sich nicht mehr mit einer rein auditiven Welt."

Amt der Steirischen Landesregierung: "Etwas zu machen, das mich selbst überrascht. am 28.04.2021 [https://www.kultur.steiermark.at/cms/beitrag/12630126/25711273/]

Auszeichnungen

- 2008 Jugend komponiert Österreichischer Komponistenbund: 1. Platz (A Jazz Odysse
- 2013 Big-Band-Kompositionswettbewerb "Jazzverk" (Schweden): Finalist (Self-Portrain
- 2015 DownBeat Magazine (USA): Student Music Award (Interzone Blues)
- 2015 Best of Styria: Publikumspreis (Ein Sommernachtstraum 2.0)
- 2016 DownBeat Magazine (USA): Student Music Award (Moon Tide)
- 2016 Stadt Graz: Musikförderungspreis
- 2017 Amt der Steirischen Landesregierung: Andrzej-Dobrowolski-Kompositionsstipend
- 2017 "klingt gut! Symposium on Sound" Hochschule für Angewandte Wissenschafter
- Award for Excellence in the Application of New Technologies in Sound Art and Sound
- 2018 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana SKE Fonds: Publicity-Pr
- 2018 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung
- 2019 <u>Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten</u>: Förder Music 2020–2022" (mit Duo Ressi/Benes)
- 2021 Transparent Sound New Music Festival, Budapest (Ungarn): Artist in Residence (

2021 8. Johann-Joseph-Fux-Opernkompositionswettbewerb - Amt der Steirischen Landesregierung: Johann-Joseph-Fux-Preis (Avatara)
2021 Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG: Erste Bank
Kompositionspreis (short stories)

2025 Stadt Wien: Förderpreis für Musik

Ausbildung

1995-2000 Musikschule Hermagor: Violoncello

2000-2007 Musikschule Hermagor: Klavier

2003-2006 Musikschule Hermagor: elektrische Gitarre

2006–2007 <u>Gustav Mahler Privatuniversität für Musik</u>, Klagenfurt: Jazzklavier,

Komposition

2008–2012 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz: Komposition (

Gerd Kühr, Alexander Stankovski) - BA mit Auszeichnung

2012–2015 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Komposition

und Musiktheorie (Gerd Kühr) - MA

2013 ERASMUS-Aufenthalt - Musik-Hochschule Luzern (Schweiz):

Komposition (Dieter Ammann)

2012-2016 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz:

Jazzkomposition und Arrangement (Edward Partyka) - MA

2015–2018 <u>Universität für Musik und darstellende Kunst Graz</u> - Institut für

Elektronische Musik und Akustik (IEM): Computermusik (Marko Ciciliani)

2019-heute <u>Anton Bruckner Privatuniversität Linz</u>: Doktorat - Projekt: "Open

form in computer game environments for audiovisual artworks"

Tätigkeiten

2017–2020 Forschungsprojekt GAPPP (Gamified Audiovisual Performance and Performance Practice) - <u>Universität für Musik und darstellende Kunst Graz</u> - Institut für Elektronische Musik und Akustik (IEM): Gastkomponist 2018–heute *Ulysses Plattform*: Mitglied

Mitglied in den Ensembles

2015-heute *Filmriss Orchestra*: Gründer, Komponist, Elektroniker (gemeinsam mit Bernhard Ludescher (pf, keyb, synth), Thomas Wilding (ebass), Bernd Raffold (e-git), Luis Andre (perc), Thomas Stabler (perc), Dominic Pessl (trp), Patrick Dunst (sax, fl), Oleksandr Ryndenko (sax, fl), Matej Bunderla (sax), <u>Szilárd Benes</u> (cl, bcl), Adam Ladanyi (pos, b-pos)) 2016-heute <u>Duo Ressi/Benes</u>: Videokünstler, Elektroniker (gemeinsam mit <u>Szilárd Benes</u> (cl, bcl))

2018-heute <u>Studio Dan</u>: diverse künstlerische Kooperationen/Partnerschaften, Elektroniker

Aufträge (Auswahl)

2018 Studio Dan: Scattered Memories

2023 Österreichischer Rundfunk - ORF, Jeunesse - Musikalische Jugend

Österreich: Arcade/Arcadia

Aufführungen (Auswahl)

2014 Margarethe Maierhofer-Lischka (db), Matej Bunderla (sax), spielraum ensemble - Werkstatt 2.14 - Theaterland Steiermark Festival, Oberzeiring: Ein Sommernachtstraum 2.0 (UA)

2016 Ensemble Mise-En - <u>Österreichisches Kulturforum New York</u> (USA): <u>GIF</u> Frenzy (UA)

2016 Schloss Eggenburg bei Graz: Acht Ansichten auf die Goldene Schlossstadt (UA)

2016 Osaka Festival Hall (Japan): Acht Ansichten auf die Goldene Schlossstadt

2018 <u>Studio Dan</u> - More Creatures & Other New Stuff, Wien: <u>Scattered</u> Memories (UA)

2022 <u>Black Page Orchestra</u>, Zykluskonzert - Reference Point / Point Zero, Musikverein Wien: Am Anfang war das A (UA)

2022 Musikprotokoll im Steirischen Herbst, Graz: Avatara (UA)

2022 ERSTE BANK KOMPOSITIONSPREIS 2021 - Wien Modern: short stories (UA)

2023 <u>Black Page Orchestra</u>, Rainer Elstner (Moderation), <u>Wien Modern</u> - PORTRÄT CHRISTOF RESSI, Wien: <u>Arcade/Arcadia</u> (UA), <u>GIF Frenzy</u>, <u>Am Anfang war das A, Rizumu Gemu</u>, <u>game over</u>

2025 <u>Studio Dan</u>, STUDIO DAN: COBRA FF. GAME PIECES - <u>Wien Modern</u>,

Wien: Paranoia-Maschine (UA)

weltweite Aufführungen seiner Kompositionen u. a. in: Österreich, Schweiz, Schweden, Mexiko, Japan, China, Großbritannien, USA, Südafrika

Literatur

mica-Archiv: Christof Ressi

2008 mica: <u>ÖKB-Preisträgerkonzert "Jugend komponiert 2008"</u>. In: mica-Musikmagazin.

2018 mica: <u>Take Six: Lange Nacht der österreichischen Universitäten für Musik und darstellende Kunst</u>. In: mica-Musikmagazin.

2019 mica: <u>Die neuen Musikerinnen und Musiker für NASOM 2020/21 stehen</u> <u>fest</u>. In: mica-Musikmagazin.

2019 Ternai, Michael: <u>CHILLI JAZZ 2019 - free forms of arts</u>. In: mica-Musikmagazin.

2021 Schwind, Teresa: "Was wir teilen, ist die Sehnsucht nach

Grenzüberschreitungen" – Szilard Benes und Christof Ressi im mica-Interview

. In: mica-Musikmagazin.

2021 Benkeser, Christoph: <u>"ES IST EINE SAUARBEIT ALLES" - CHRISTOF</u>

RESSI IM MICA-PORTRÄT. In: mica-Musikmagazin.

2023 Bertel, Hanna: "In der Computermusik bin ich zuhause." – Christof

Ressi im Porträt. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: <u>Christof Ressi</u> Soundcloud: <u>Christof Ressi</u>

Vimeo: Christof Ressi

Ulysses Plattform: <u>Christof Ressi</u> austrian music export: <u>Ressi/Benes</u>

Webseite: Kunstuniversität Graz - GAPPP

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum